Rechtsgrundlagen

Baunutzungsverordnung vom 27.01.1990 (BauNVO)

Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (PlanzVO)

Bauordnung NW vom 07.03.1995 (BauO NW)

Gemeindeordnung NW vom 17.10.1994 (GO NW)

Bekanntmachungsverordnung vom 07.04.1981 (Bekanntm VO)

Baugesetzbuch vom 27.08.1997 (BauGB)

Gemäß §§ 1 und 2 BauGB beschloß der Rat der Stadt Jülich am 9.11.2000 die Aufstellung dieser vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes. Dieser Beschluß wurde am 5.1.2001 ortsüblich bekanntgemacht.

Jülich, den

Der Bürgermeister

Diese vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 10 BauGB in Verbindung mit den §§ 4 und 28 GONW am 9.11.2000 vom Rat der Stadt Jülich als Satzung beschlossen worden.

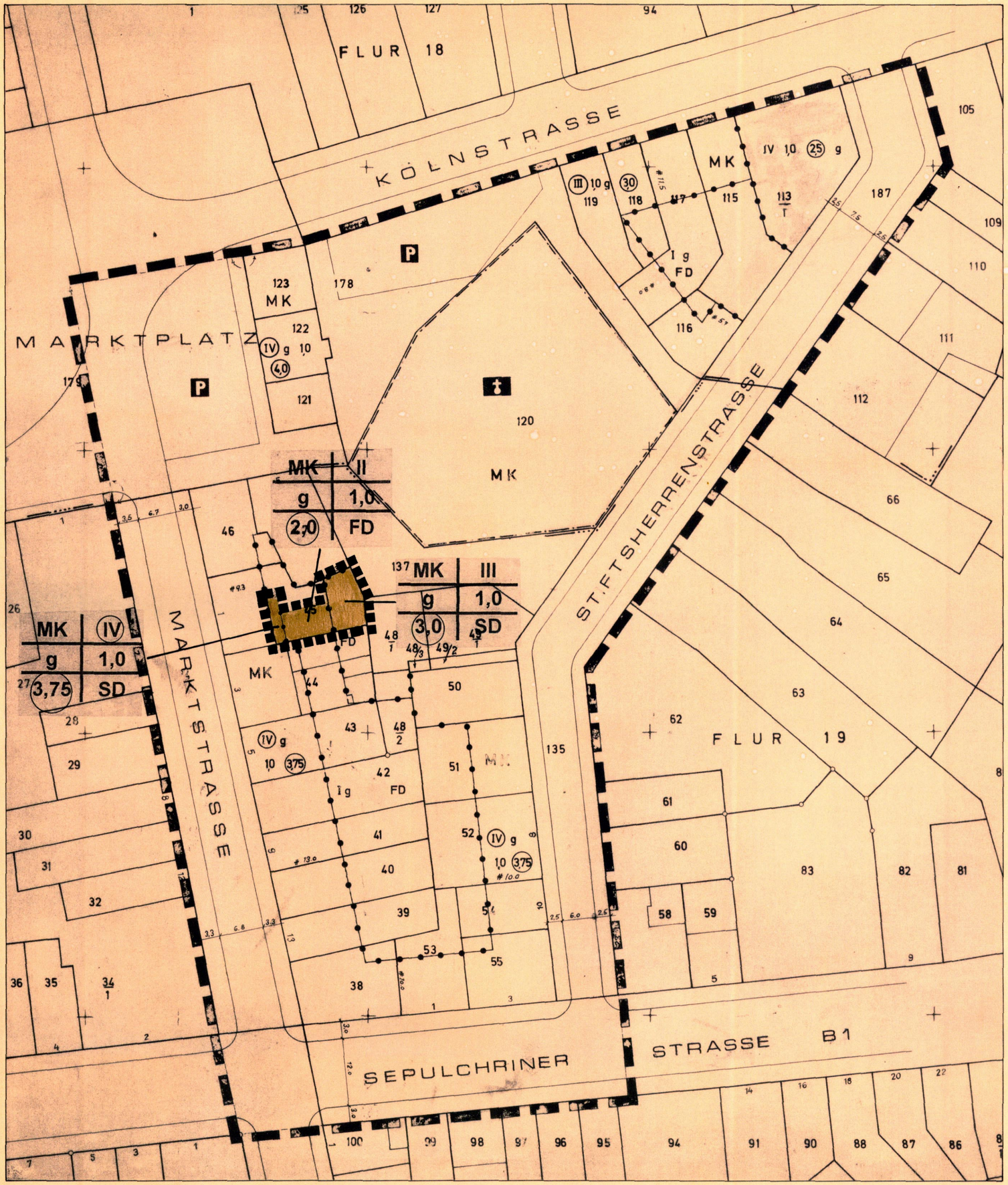
Jülich, den

Der Bürgermeister

Mit Bekanntmachung vom 5.1.2001 ist diese vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Jülich, den

Der Bürgermeister



Legende

Art der baulichen Nutzung
(§ 9 (1) Nr.1 BauGB)

MK — Kerngebiet

Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 (1) Nr.1 BauGB)

(2,0) — Geschoßflächenzahl (GFZ)
0,4 — Grundflächenzahl (GRZ)
II — Zahl der Vollgeschosse als Höchtsgrenze
(II) — Zahl der Vollgeschosse zwingend

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 (1) Nr. 2 BauGB)

g — Geschlossene Bauweise

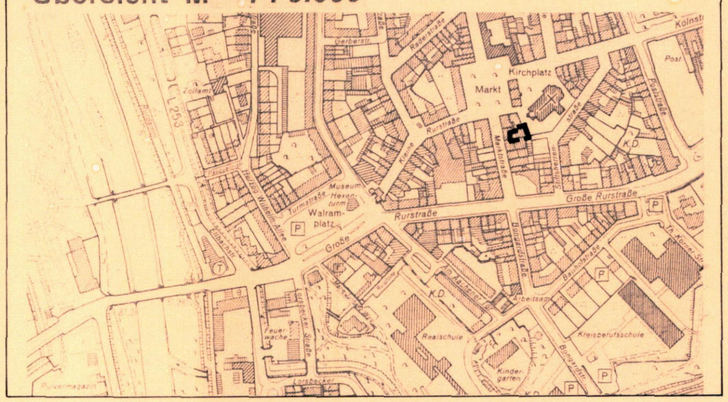
Sonstige Planzeichen

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebiets

Sonstige Festsetzung

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung
(§ 9 (7) BauGB)

Übersicht M = 1 : 5.000



Stadt Jülich
Der Bürgermeister
PLANUNGSAMT

Bebauungsplan Nr. 46 " Marktstraße " 1.vereinf. Änderung

Maßstab = 1 : 500
Gemarkung: Jülich
Flur: 19